



Deutschkurs

Level 3

INHALT: die Fälle, Futur, Perfekt, Personalpronomen

WICHTIG: Level 3 ist fordernd. Der Schüler sollte schon auf Deutsch kommunizieren können.

ZIEL: grammatikalischer Überblick, Konversation

www.deutsch.fit



Die 4 Fälle im Überblick

Tipp für Lehrer: Verwenden Sie die Übersichtsseite vorerst nur um zu zeigen, dass es 4 Fälle gibt, die sich im Singular unterscheiden und im Plural gleich sind und beginnen dann mit dem Nominativ auf Seite 2.

Singular

1. Fall **Wer/Was?** Das ist der **Nominativ**.
2. Fall **Wessen?** Ich bin der Freund des **Genitivs**.
3. Fall **Wem?** Ich helfe dem **Dativ**.
4. Fall **Wen/Was?** Ich sehe den **Akkusativ**.

männlich weiblich sächlich

male

female

neuter

der

die

das

des

der

des

dem

der

dem

den

die

das

Der Mann ist Maler.

Die Frau ist Lehrerin.

Das Kind ist Schüler.

Das Bild des Mannes ist bunt.

Die Uhr der Frau ist neu.

Das Heft des Kindes ist rot.

Das Buch gehört dem Mann.

Das Auto gehört der Frau.

Der Ball gehört dem Kind.

Ich sehe den Mann.

Du siehst die Frau.

Wir sehen das Kind.

Plural

männlich + weiblich + sächlich

1. Fall **Wer/Was?** Das sind die **Nominative**.
2. Fall **Wessen?** Wir sind die Freunde der **Genitive**.
3. Fall **Wem?** Sie helfen den **Dativen**.
4. Fall **Wen/Was?** Wir sehen die **Akkusative**.

die

der

den

die

Die Männer sind Maler.

Die Frauen sind Lehrerinnen.

Die Kinder sind Schüler.

Die Bilder der Männer sind bunt. Die Uhren der Frauen sind neu. Die Hefte der Kinder sind rot.

Die Bilder gehören den Männern. Die Autos gehören den Frauen. Die Bälle gehören den Kindern.

Ich sehe die Männer.

Du siehst die Frauen.

Wir sehen die Kinder.

Tipps für Lehrer: Zuerst die Fragewörter wiederholen. Zum besseren Verständnis kann man auch mit unterschiedlichen Farbstiften arbeiten.

Fragewörter

- wer?** who Wer bist du? Wer spricht schon Deutsch?
- was?** what Was ist dein Beruf? Was ist passiert? Was brauchst du?
- wessen?** whose Wessen Heft ist das?
- wem?** to whom Wem gibst du das Heft?
- wen?** who/whom Wen soll ich anrufen? Wen willst du sprechen?

1. Fall - Nominativ Ich frage nach **wer**(Person) **was** (Ding)?

der **die** **das** plural: **die**

Der Mann ist Maler. **Die** Frau ist Lehrerin. **Das** Kind ist Schüler.

Schreibe folgende Wörter im Nominativ:
Tasche, Stift, Handy, Tasse, Buch, Ball, Mädchen, Vater, Mutter

<i>der</i>	Löffel	<i>die</i>	Gabel	<i>das</i>	Messer

- Wer** unterrichtet Deutsch? (der Lehrer) ..*Der*.. Lehrer unterrichtet Deutsch.
- Wer** muss die Stifte wieder mitbringen? (die Schülerin) ..*Die*.. Schülerin muss die Stifte wieder mitbringen.
- Was** ist auch sehr wichtig? (Heft) Heft ist auch sehr wichtig.
- Was** ist einfach? (Übung)
- Wer** ist leise? (Mutter)
- Wer** schläft? (Kind)
- Was** ist zu klein? (Hose)
- Was** ist schmutzig? (Teller)
- Fußballstadion ist voll. Fußballspieler spielen gut. Pause ist in 10 Minuten.
- Ball ist weg.

2. Fall - der Genitiv - Ich frage nach wessen? (engl. whose ... is it?)

des der des plural: der

➔ Achtung beim Genitiv:

Bei der männlichen und sächlichen Form
wird an das Wort ein -s oder -es angehängt.

Das Auto **des** Mannes ist neu. Das Kleid **der** Frau ist grün. Der Ball **des** Kindes ist bunt.

Schreibe folgende Wörter im Genitiv:

Tasche, Maler, Handy, Tasse, Buch, Garten, Mädchen, Vater, Mutter

<i>des</i>	Baumes	<i>der</i>	Lehrerin	<i>des</i>	Babys

Wessen Kind ist das? (die Mutter) Es ist das Kind ..*der*.. Mutter.

Wessen Stift ist das? (der Lehrer) Das ist der Stift ..*des*.. Lehrers.

Wessen Handy ist das? (der Freund) Das ist das Handy Freundes.

Wessen Hund hast du gestreichelt? (die Frau) Ich habe den Hund Frau gestreichelt.

Wessen Auto ist blau? (das Mädchen)

Wessen Geschichte ist traurig (der Onkel)

Wessen Tasche ist das? (die Lehrerin)

Wessen Buch ist ein Erfolg? (der Autor)

Achtung: Änderung der Genitiv Endung nur bei der männlichen und sächlichen Form

1. Fall	2. Fall	1. Fall	2. Fall	1. Fall	2. Fall
Nominativ	Genitiv	Nominativ	Genitiv	Nominativ	Genitiv
der Lehrer	des Lehrers	die Ärztin	der Ärztin	das Mädchen	des Mädchens
der Mann	des Mannes	die Frau	der Frau	das Kind	des Kindes
der Onkel	des Onkels	die Katze	der Katze	das Leben	des Lebens

3. Fall - der Dativ - Ich frage nach **wem** oder **mit wem**?

dem **der** **dem** plural: **den**

Tipp: beim 3. Fall handelt es sich meistens um Personen.

Das Auto gehört **dem** Mann. Das Handy gehört **der** Frau. Der Ball gehört **dem** Kind

Schreibe folgende Wörter im Dativ:

Tasche, Doktor, Handy, Tasse, Buch, Garten, Mädchen, Vater, Mutter

<i>dem</i>	Maler	<i>der</i>	Lehrerin	<i>dem</i>	Baby

Wem gebe ich das Buch? (der Lehrer) Ich gebe ...*dem*...Lehrer das Buch.

Wem bringen die Schüler die Stifte? (das Mädchen) Die Schüler bringen ...*dem*... Mädchen die Stifte.

Wem erzähle ich eine Geschichte? (das Kind) Ich erzähle Kind eine Geschichte.

Wem trage ich die Tasche? (Lehrerin)

Wem ist die Hose zu klein? (Fußballspieler)

Wem muss ich meine eCard zeigen? (Ärztin)

Wem ist heute zu heiß? (Schülern)

Mit wem bist du gekommen? (der Kollege)

Heute hat das Essen sehr gut geschmeckt. Ich habe es Koch gesagt. Er hat Kindern einen Kuchen gebacken. Ich gebe Baby den Ball.

4. Fall - der Akkusativ - Ich frage nach **wen** (Person) oder **was** (Ding)?

den **die** **das** plural: **die**

Ich sehe **den** Mann.

Ich treffe **die** Frau.

Ich trage **das** Kind.

Schreibe folgende Wörter im Akkusativ:

Tasche, Doktor, Handy, Tasse, Buch, Garten, Mädchen, Vater, Mutter

<i>den</i>	Baum	<i>die</i>	Lehrerin	<i>das</i>	Baby

Wen treffe ich heute? (das Mädchen) Ich treffe heute ...*das*... Mädchen.

Was suchst du? (der Ball) Ich suche ..*den*... Ball.

Was hast du vergessen? (die Hausübung) Ich habeHausübung vergessen.

Wen muss ich anrufen (die Asylberaterin)

Was soll ich dir mitbringen? (das Heft)

Wen treffen wir um 4Uhr? (der Lehrer)

Was muss der Gärtner gießen? (der Baum)

Wen magst du? (die Sängerin)

Was ziehst du heute an? (die FlipFlops)

Wiederholung

	männlich		weiblich		sächlich		Plural	
1. Fall Nominativ wer?	<i>der</i>	Mann		Frau		Kind		Kinder
2. Fall Genitiv wessen?		Mann <u>e</u> s		Frau		Kind <u>e</u> s		Kinder
3. Fall Dativ wem?		Mann		Frau		Kind		Kind <u>e</u> r <u>n</u>
4. Fall Akkusativ wen?		Mann		Frau		Kind		Kinder

Wem gehört das Auto? Das rote? Das rote Auto gehört Lehrerin. Sie hat sich das Auto Direktors ausgeborgt. Die Kinder reiten Pferd. Der Sattel Pferdes ist aber zu klein. Sie geben Pferd einen Apfel. Sie streicheln Pferd. Das Fell Pferdes ist weich.Kindern macht es Spaß. Maschine ist kaputt. Ich habe es Techniker schon gesagt. Unser Nachbar ärgert sich über..... Lärm.

Findet gemeinsam die richtige Endung im Genitiv

der Hund _____
 der Ball _____
 der Onkel _____
 der Vater _____
 der Freund _____

das Bild _____
 das Auto _____
 das Fahrrad _____
 das Glas _____
 das Buch _____

Zukunft

Die einfache Zukunft wird immer mit **werden** und dem **Infinitiv** gebildet. Der Infinitiv des Verbs wird dabei an das Ende des Satzes (Teilsatzes) gestellt.

ich	werde	gehen
du	wirst	sehen
er, sie, es	wird	lesen
wir	werden	kommen
ihr	werdet	lernen
sie	werden	zuhören

Beispiele:

Ich **werde** morgen in die Schule **gehen**.

Ali lernt fleißig. Er **wird** bald fließend Deutsch **sprechen**.

Wenn du heute eine Liste schreibst (Gegenwart), dann **werde** ich morgen alles **einkaufen**. (Zukunft)

Wir freuen uns schon auf das Konzert. **Werden** viele Leute **kommen**? Ja, ich denke, es **werden** sicher viele Leute **kommen**.

Übung

Tipp für Lehrer: Erinnern, dass Sätze mit einem Großbuchstaben beginnen und mit einem Punkt enden.

Setze die richtige Form von *werden* ein.

ich

du

er,sie,es.....

wir

ihr

sie

Schreibe den Satz in der Zukunft

(die Verkäuferin/ helfen/ dir)Die Verkäuferin wird dir helfen.

(ich/ aufstehen/ morgen/ zeitig)

(die Schüler/ machen/ einen Ausflug).....

(du/ nicht/ fahren/ in den Urlaub)

(ihr/ nicht/ bekommen/ mehr Taschengeld)

(wir/ nächste Woche/ gehen/ in die Schule)

Fragen in der Zukunft – bei Fragesätzen steht das Verb an erster Stelle.

(es/ regnen)Wird es regnen.....?

(ihr/ abholen/ uns)

(wo/ du/ studieren)

(was/ er/ sagen/ dazu)

(wann/ kommen/ du)

(das/dauern/ wie lange)

PERFEKT

wird manchmal mit sein und meistens mit haben gebildet

ich	<i>bin</i>		ich	<i>habe</i>
du			du	
er,sie,es			er,sie,es	
wir			wir	
ihr			ihr	
sie			sie	

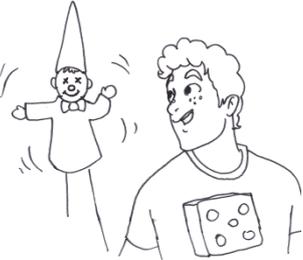
An das Verb wird fast immer ein **ge-** vorne angestellt

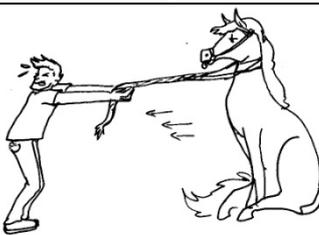
ich habe **gelesen**

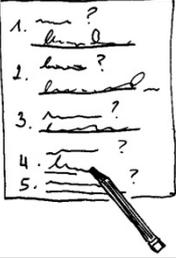
laufen	ich	<u>bin</u>	gelaufen
	du	<u>bist</u>	gelaufen
	er,sie,es	<u>ist</u>	gelaufen
	wir	<u>sind</u>	gelaufen
	ihr	<u>seid</u>	gelaufen
	sie	<u>sind</u>	gelaufen

Die Perfektform (das Partizip II) der Verben bitte auf der nächsten Seite üben und auswendig lernen.

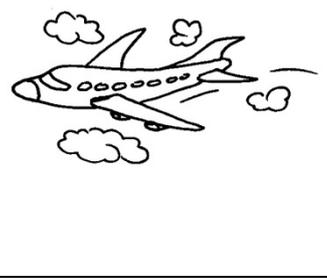
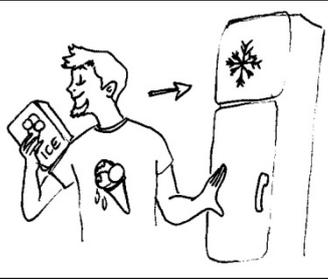
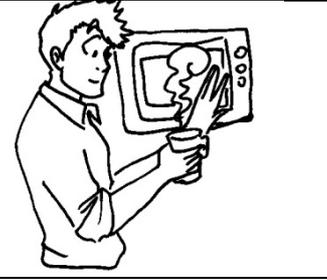
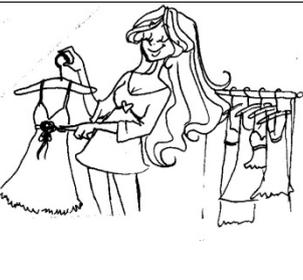
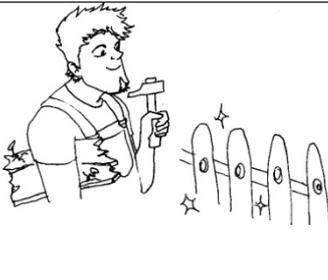
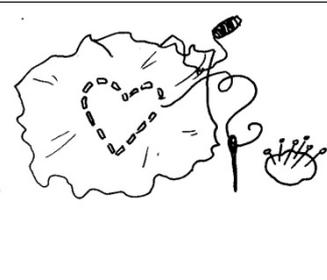
Tipp an Lehrer: 1) Verben erklären 2) gemeinsam diese **regelmäßigen** und **unregelmäßigen** Verben konjugieren
 3) Sätze bilden - besonders lustig mit einem Würfel (1-ich, 2-du, 3 er, sie, es, 4 wir, 5 ihr, 6 sie)

			
lesen	duschen	arbeiten	fahren
Ich habe gelesen .	Ich habe geduscht .	Ich habe gearbeitet .	Ich bin gefahren .
			
essen	gehen	helfen	kaufen
Ich habe gegessen .	Ich bin gegangen .	Ich habe geholfen .	Ich habe gekauft .
			
kochen	laufen	schreiben	schlafen
Ich habe gekocht .	Ich bin gelaufen .	Ich habe geschrieben .	Ich habe geschlafen .
			
schreien	trinken	warten	telefonieren
Ich habe geschrien .	Ich habe getrunken .	Ich habe gewartet .	Ich habe telefoniert .
			
spielen	lernen	sprechen	schenken
Ich habe gespielt .	Ich habe gelernt .	Ich habe gesprochen .	Ich habe geschenkt .

			
springen	geben	denken	schwimmen
Ich bin gesprungen.	Ich habe gegeben.	Ich habe gedacht.	Ich bin geschwommen.
			
wissen	lachen	suchen	hören
Ich habe gewusst.	Ich habe gelacht.	Ich habe gesucht.	Ich habe gehört.
			
waschen	spülen	kehren	weinen
Ich habe gewaschen.	Ich habe gespült.	Ich habe gekehrt.	Ich habe geweint.
			
schneiden	werfen	ziehen	sitzen
Ich habe geschnitten.	Ich habe geworfen.	Ich habe gezogen.	Ich bin gesessen.
			
stehen	liegen	sehen	heben
Ich bin gestanden.	Ich bin gelegen.	Ich habe gesehen.	Ich habe gehoben.

			
tragen	wickeln	spazieren	reisen
Ich habe getragen .	Ich habe gewickelt .	Ich bin spaziert .	Ich bin gereist .
			
packen	wohnen	bezahlen	sein
Ich habe gepackt .	Ich habe gewohnt .	Ich habe bezahlt .	Ich bin gewesen .
			
zeichnen	grüßen	ausfüllen	unterschreiben
Ich habe gezeichnet .	Ich habe gegrüßt .	Ich habe ausgefüllt .	Ich habe unterschrieben .
			
füttern	schimpfen	müssen	wollen
Ich habe gefüttert .	Ich habe geschimpft .	ich habe müssen .	Ich habe gewollt .
			
schlagen	schicken	können	gewinnen
Ich habe geschlagen .	Ich habe geschickt .	Ich habe gekonnt .	Ich habe gewonnen .

Die korrekte Perfektform von müssen ist „gemusst“. Sie wird jedoch im allgemeinen Sprachgebrauch kaum verwendet.

			
erklären	streichen	fotografieren	träumen
Ich habe erklärt .	Ich habe gestrichen .	Ich habe fotografiert .	Ich habe geträumt .
			
hoffen	pflanzen	fliegen	rauchen
Ich habe gehofft .	Ich habe gepflanzt .	Ich bin geflogen .	Ich habe geraucht .
			
freuen	kühlen	wärmen	wählen
Ich habe mich gefreut .	Ich habe gekühlt .	Ich habe gewärmt .	Ich habe gewählt .
			
aussuchen	reparieren	nähen	lieben
Ich habe ausgesucht .	Ich habe repariert .	Ich habe genäht .	Ich habe geliebt .
			
feiern	putzen	bestellen	finden
Ich habe gefeiert .	Ich habe geputzt .	Ich habe bestellt .	Ich habe gefunden .

			
besitzen	besuchen	würfeln	binden
Ich habe besessen .	Ich habe besucht .	Ich habe gewürfelt .	Ich habe gebunden .
			
singen	kleben	untersuchen	tauschen
Ich habe gesungen .	Ich habe geklebt .	Ich habe untersucht .	Ich habe getauscht .
			
frieren	schwitzen	nehmen	anziehen
Ich habe gefroren .	Ich habe geschwitzt .	Ich habe genommen .	Ich habe angezogen .
			
graben	riechen	aufwecken	fallen
Ich habe gegraben .	Ich habe gerochen .	Ich habe aufgeweckt .	Ich bin gefallen .
			
umarmen	küssen	danken	haben
Ich habe umarmt .	Ich habe geküsst .	Ich habe gedankt .	Ich habe gehabt .

Wann verwende ich im Perfekt **sein** als Hilfsverb?

„sein“ wird oft bei Verben, die eine Bewegung von A nach B ausdrücken, verwendet:
gehen, schwimmen, laufen, rennen, springen, fallen, klettern, kriechen, fliegen,
spazieren, reisen

aber auch: liegen, stehen, sitzen, einschlafen, aufwachen

oder bei einer Zustandsveränderung

z.B.: das Wasser friert – es **ist** gefroren (erst Wasser, dann Eis)

aber: ich friere – ich **habe** gefroren

der Teller bricht – der Teller **ist** gebrochen (erst ist er ganz, jetzt kaputt)

Sie haben ein Lied _____ .

Ich bin gestern _____ .

Sie haben ein neues Haus _____ .

Hast du den Film _____ .

Das Kind hat eine Zeichnung _____ .

Er hat den Ball ins Fenster _____ .

_____ du die Zeitung gelesen? Ich _____ dir gestern ein E-Mail geschrieben.

Die Spieler _____ sich nach dem Spiel geduscht. _____ ihr alle Zutaten

für den Kuchen gekauft? Das _____ ich extra für dich gekocht! Heute

_____ ich bis um 10:00 Uhr im Bett gelegen! Ich _____ gestern im

Café gesessen, Ich _____ 1Stunde auf dich gewartet! Wir _____ das

Formular ausgefüllt. Sie _____ es unterschrieben. Martin _____ von

einer Reise geträumt. Im Traum _____ er nach New York geflogen. Ich

_____ ihm erklärt, dass er dafür wohl noch sparen muss.

Gestern _____ wir uns in der Früh noch eine Jacke angezogen. Wir _____

gedacht, dass es kalt ist.

Personalpronomen

ich – meiner – mir – mich

Info für Lehrer:
Der 2. Fall ist für den einfachen Sprachgebrauch nicht wichtig und ist nur der Vollständigkeit halber angeführt. Gemeinsam einfache Sätze mit allen Personen bilden.

Singular

männlich weiblich sächlich

- 1. Fall **wer/was** Das ist der Nominativ
- 2. Fall **wessen?** Ich bin der Freund des Genitivs
- 3. Fall **wem?** Ich helfe dem Dativ
- 4. Fall **wen/was?** Ich sehe den Akkusativ

ich	du	er	sie	es
meiner	deiner	seiner	ihrer	seiner
mir	dir	ihm	ihr	ihm
mich	dich	ihn	sie	es

Plural

- 1. Fall **wer/was?**
- 2. Fall **wessen?**
- 3. Fall **wem?**
- 4. Fall **wen/was?**

wir	ihr	sie
unser	euer	ihrer
uns	euch	ihnen
uns	euch	sie

ich

Ich lese ein Buch. (wer?)

Omar hat **mir** ein Buch gekauft. (wem?)

Die Lehrerin hat **mich** zum Kurs angemeldet. (wen?)

du

Du bist in der Schule. (wer?)

Ich helfe **dir** gerne. (wem?)

Ich werde **dich** morgen treffen (wen?)

Übung

3. Fall

Die Lehrerin hat (wir) _____ etwas erklärt. Die Kinder antworten (sie, sg.) _____ .
Ich helfe (du) _____ gerne. Wir haben (ihr) _____ das Buch geborgt.
Du hast (ich) _____ das nicht gesagt. Ich versuche es (du) _____ anders zu erklären. Kannst du (er) _____ dieses Wort bitte übersetzen? Heute seid ihr sehr fleißig.
Ich werde (ihr) _____ keine Hausübung geben.

4. Fall

Der Vater hat (ich) _____ etwas gefragt. Wann hast du (er) _____ gesehen? Die Schuhe stehen vor der Türe. Ich hole (sie pl.) _____. Könnt ihr (ich) _____ heute bitte nach dem Deutschkurs abholen? Ich kann (ihr) _____ bei der Busstation treffen. Ich mag (du) _____. Das Baby ist hungrig. Wir müssen (es) _____ füttern. Die Küche ist schmutzig. Kannst du (sie sg.) _____ bitte putzen?

Ersetze die unterstrichenen Satzteile durch Pronomen im 1. Fall:



Das ist Zahra. Zahra ist 16 Jahre alt und Schülerin. Zahra spricht 3 Sprachen. Zahra spricht Arabisch, Englisch und Deutsch. Ali hat viele Termine. Ali arbeitet bei einer Zeitung. Die Eltern arbeiten auch. Der Vater ist Apotheker. Die Mutter ist Lehrerin.

Ersetze im Text alle Personen durch die Personalpronomen im 1. Fall, 3. Fall und 4. Fall:

Ali hat viele Termine. Ali muss heute mit seinem Chef sprechen. Der Chef hat um 3 Uhr Zeit für Ali. Ali muss auch zum Arzt. Ali hat heute in einer Woche einen Termin beim Arzt. Ali muss morgen ein Geschenk für seine Schwester Zahra kaufen. Zahra hat in 10 Tagen Geburtstag. Die Eltern kaufen Zahra ein neues Handy. Mariam bäckt Zahra eine Torte.

Tipp für Lehrer: Den Text schreiben lassen, und eigene Übungssätze erfinden, die die Schüler in allen Personen üben können:

zB.:

Anna kauft **mir** ein Buch

Omar trifft **mich** im Kino

Anna kauft **dir** ein Buch...

Omar trifft **dich** im Kino...

Vokabeln

Tipp für Lehrer: Auf der letzten Seite sind ein paar Konversationsbeispiele zu diesen Vokabeln angeführt.

Bildung

die Schule	.....	das Heft	.....
der Schüler	.....	der Stift	.....
lernen	.....	das Buch	.....
das Schulbuch	.....	die Tafel	.....
der Lehrer	.....	die Hausübung.....	.....
lehren	.....	fleißig	.....
der Unterricht	.....	faul	.....
die Universität	.....	neugierig	.....
der Student	.....	pünktlich	.....
studieren	.....	streng	.....
das Skriptum	.....	vergessen.....	.....
die Vorlesung	.....	versäumen.....	.....
die Grammatik	.....	das Wörterbuch.....	.....

Kultur

das Theater	.....	der Schauspieler.....	.....
das Theaterstück	.....	die Schauspielerin.....	.....
das Kino	.....	der Regisseur	.....
die Theaterkarte	.....	die Regisseurin.....	.....
das Kinoticket	.....	der Maler	.....
der Film	.....	der Autor	.....
das Museum	.....	der Künstler	.....
die Ausstellung	.....	die Kunst	.....
das Bild	.....	die Galerie	.....
das Kunstwerk	.....	

Medien

- der Fernseher/ das TV-Gerät
- das Fernsehprogramm/ das TV-Programm.....
- das Radio
- die Sendung
- die Nachrichten
- der Beitrag
- der Computer
- der Laptop
- das Internet
- das Handy
- die Handynummer
- das Telefon
- die Telefonnummer
- die Zeitung
- das Magazin

Deutschland



Österreich

- die Hauptstadt ist
- das Bundesland/ die Bundesländer



Medizin

- die Versicherungskarte/ die **e-Card**
- das Krankenhaus
- die Rettung
- der Krankenwagen/ das Rettungsauto
- der Arzt/der Herr Doktor
- die Ärztin/die Frau Doktor
- die Krankenschwester
- der Krankenpfleger
- die Spritze
- das Medikament
- die Apotheke
- das Pflaster
- der Gips
- untersuchen nähen
- verschreiben spritzen
- röntgen Fieber messen
- das Röntgengerät
- die Entzündung
- der Bruch
- die Wunde
- der Schmerz
- das Fieber
- die Narbe
- schnell
- dringend
- sofort
- Wo tut es weh?**

Amt § Recht

die Versicherungskarte	minderjährig
der Pass	volljährig
das Herkunftsland	die Hilfe
die Ausbildung	der Schutz
die Personaldaten	das Recht
die Vorladung	das Asyl
der Flüchtling, Asylwerber	die Integration
der Anwärter	
das Geld, der Lohn	
die Pflicht	
das Gebot	
das Verbot	
etwas ist verboten	
etwas ist erlaubt	
etwas ist verpflichtend	
die Straftat	
die Strafe	
die Anzeige	
die Haft	
die Abschiebung	
das (beschleunigte) Asylverfahren	
der (positive/negative) Bescheid	
die Arbeit	
die Arbeitserlaubnis	
die ehrenamtliche Arbeit	
die gemeinnützige Arbeit	
die Steuer	

Konversationsübungen

Bildung

z.B. Wer hat daheim welche Bildung genossen? (Übung der Vergangenheit)

z.B. Es gibt zwei Schüler. Einer ist faul, einer ist fleißig. Beschreibe beide im Unterricht.

Kultur

z.B. Hast du einen Lieblingsfilm? Wovon handelt er und wer sind die Schauspieler?

Medien

z.B. Was interessiert dich im Fernsehen? Was interessiert dich im Internet? Liest du Nachrichten am Handy?

Österreich

z.B. Üben der Bundesländer, wo liegen sie, an welche Länder grenzen sie.

Medizin

z.B. Rollenspiele Patient und Arzt: jemand hat sich das Bein gebrochen, jemand hat Zahnschmerzen, jemand hat Bauchschmerzen (Blinddarm?)

Lebensmittel

z.B. wir wollen Spaghetti /Pizza/ Salat/ Obstsalat/ Frühstück/... machen. Was müssen wir tun? Was brauchen wir?

Ich gehe in den Supermarkt und kaufe ½ kg...

Dann schneide ich/koche ich/mische ich... (kann man auch im Futur üben – ich werde schneiden,...)

Amt § Recht

z.B. Hast du schon einen Interview Termin gehabt. Was ist passiert? Oder wie stellst du dir einen Interview Termin vor? Was sind deine Sorgen? Hast du Dokumente bekommen, was beinhalten sie?

z.B. Möchtest du von deiner Reise nach Österreich erzählen? Wie bist du nach Österreich gekommen?

z.B. Ist Schwarzfahren ok?

z.B. Was bedeuten diese Verkehrszeichen?

